

## BIGU GOMPA HERBAL GARDEN PROJECT

### Das Projekt

Bigu Gompa Nunnery wurde während des schweren Erdbebens 2015 total zerstört. Bigu Gompa war mit achtzig Nonnen einst das größte Nonnenkloster in Nepal. Das Kloster liegt süd – östlich von Kathmandu in dem Distrikt Sindupalchowk. Das Kloster ist mit dem Jeep falls die Straßenbedingungen es zu lassen, innerhalb eines Tages von der Hauptstadt Kathmandu erreichbar.



Nach dem schweren Erdbeben wurden die Nonnen nach Kathmandu evakuiert. Zu diesem Zeitpunkt war es fraglich, ob der Ort jeweils wieder bewohnbar seien würde. Erst ein positives geologisches Gutachten hat das Gebiet wieder zur Ansiedlung frei gegeben.



Foto von 2013 (vor dem Erdbeben)

Seitdem ist schon viel passiert:

- Die Wohnquartiere, Küche und Gemeinschaftsraum der Nonnen wurden wiederaufgebaut.
- Die Wasserleitung wurde auch durch die Unterstützung von Nedeg e.V. und Maitri Vihar wieder aufgebaut
- Schulgebäude für die jungen Novizen wurden wiedererrichtet, unterstützt durch die Aachener Nepal Hilfe
- Ein kleines Gesundheitszentrum gefördert durch Brepal e.V. und Dental Care e.V. wurde im Frühjahr 2018 eingeweiht und steht allen Bewohner der Umgebung zur Verfügung.

## Bigu Gompa Herbal Garden Project



Eröffnung der Gesundheitszentrums, März 2018



Wiederaufbau der Wasserleitung Frühjahr 2017

Berlin / Kathmandu November 2018

Das dazu gehörige Dorf Bigu wird überwiegend von Sherpas und Tamangs bewohnt. Die steilen Hänge machen die Kultivierung der Felder zur Schwerstarbeit. Mittlerweile ist die Stromversorgung und auch das Mobilfunknetz in dieser Gegend gesichert. Trotzdem sind es gerade diese Gegenden in Nepal, die unter einer starken Landflucht der Bevölkerung leiden. Vielfach sind nur noch ältere Leute und Kinder zurückgeblieben. Gerade die junge männliche Bevölkerung ist entweder nach Kathmandu oder zum Arbeiten in den fernen Osten abgewandert.

Der Wiederaufbau von einem Kloster in dieser Gegend als spirituelles Zentrum, aber auch als Ort des Kulturerhalts, der Bildung und der Gesundheitsversorgung hat eine Bedeutung für das gesamte Gebiet. Es verbessert die Lebensbedingungen nicht nur des Klosters, sondern auch der Bewohner durch verbesserte Bildungsmöglichkeiten, spirituellen Entfaltung, Einkommensmöglichkeit durch Tourismus. Es hebt auch die Bedeutung des Ortes als solches.

## UNSERE MISSION

Wir wollen das Nonnenkloster bei dem Wiederaufbau unterstützen und zu einem dauerhaften Einkommen verhelfen. Daher haben wir begonnen mit der fachlichen Unterstützung des Sowa Rigpa Colleges in Kathmandu einen Heilkräuterkarten anzulegen.

### TASHI CHIME GATSAL NUNNERY (GOMPA) BIGU VDC – 8 Dolkha, Nepal

The nunnery is situated on a plateau at the foot of huge mountains. Tibet's vast snowy peaks are visible after an hour's hike uphill. The gompa was surrounded by forests and meadows dotted with beautiful flowers in the Springtime, and where even the occasional white monkey made an appearance.



Fotoaufnahme vor dem Erdbeben

## UNSERE VISION

Durch den Aufbau der Gärten soll für das Kloster ein dauerhaftes Einkommen durch den Verkauf der Kräuter entstehen. Für die Bewohner des Ortes sollen durch die Mitarbeit bei dem Anbau, der Ernte und Verarbeitung der Kräuter Einkommensmöglichkeiten geschaffen werden.

Das Wissen über die heilende Kraft der Kräuter und die damit verbundenen traditionelle Medizin Sowa Rigpa soll durch das Projekt gefördert werden und ein Bestandteil der Gesundheitsversorgung bleiben.

## Projektverlauf

Nach einer längeren Vorbereitungsphase kam es im März 2018 zu einem ersten Treffen aller Beteiligten in Bigu Gompa. Bei den Treffen wurden die Projektziele, der Verlauf und die Verantwortlichkeiten festgelegt. Von Sowa Rigpa College war Dr. Tenzing Dharke Gurung und Tashi Phuntsok Rokaya, von Nedeg e.V. Torsten Frank und Annette Dörner, von Maitri Vihar e.V. Joshua Schulze, die beiden Ärzte von Brepal e.V. und Dental Care e.V., sowie die leitenden Nonnen und die beiden Äbte Geshe Lobsang und Sange La des Klosters anwesend.



Treffen im März 2018 zur Projektbesprechung mit allen Beteiligten

Im Vorfeld der Besprechung wurden die Felder des Klosters besucht und Flächen auf ihre Eignung hin untersucht.

## Bigu Gompa Herbal Garden Project



Begehung der Felder mit Dr. Tenzing Dharke Gurung und Tashi Phuntsok Rokaya (Sowa Rigpa College Ktm)



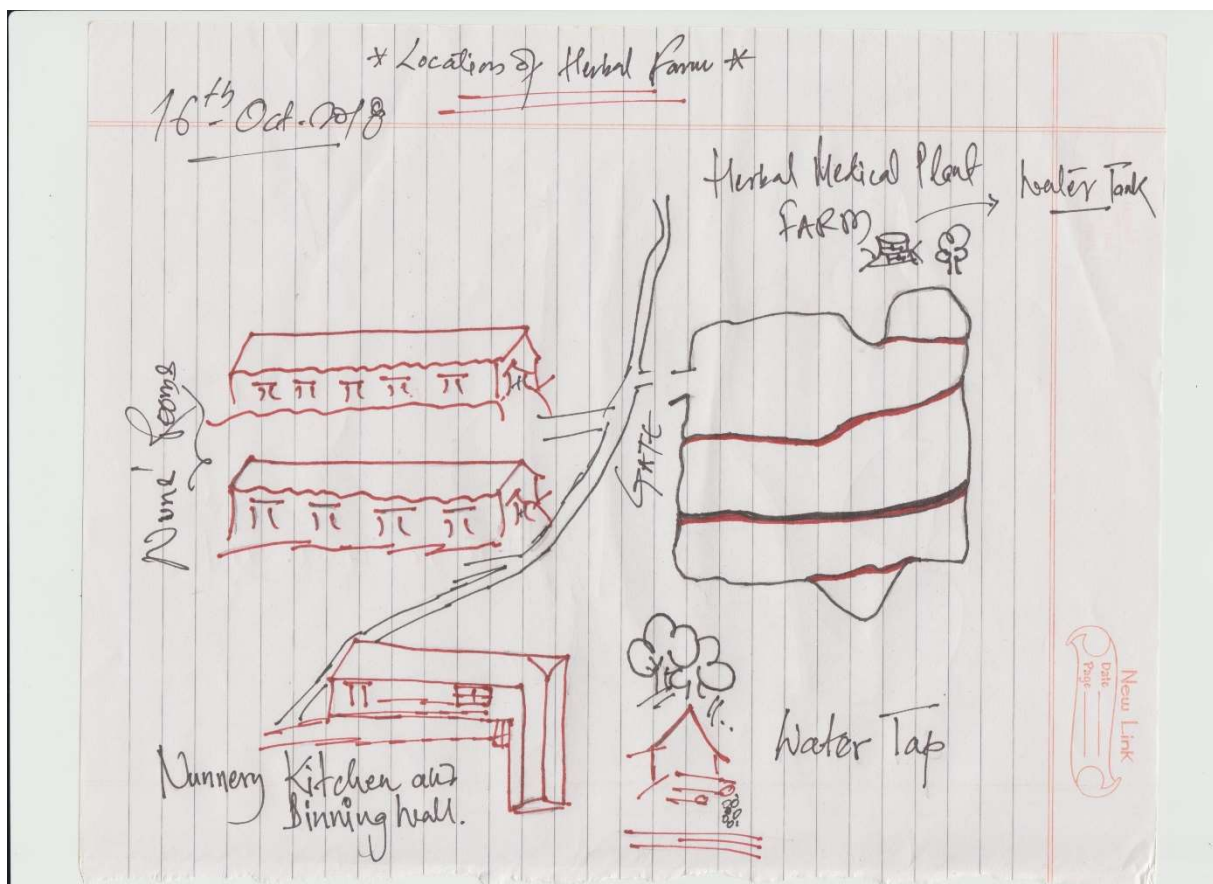
Der Abt des Klosters auf dem Gelände des zukünftigen Kräutergartens

Als wesentliche Eckpunkte der Vereinbarung zwischen den Beteiligten an dem Aufbau der Gärten, Nedeg e.V. Berlin, Sowa Rigpa College Kathmandu und dem Kloster wurde vereinbart:

- Das Kloster stellt das Land ca. 10.000 qm zur Verfügung und organisiert Gärtner aus den umliegenden Dörfern. Das Kloster bleibt für den Projektlauf verantwortlich. Das Einkommen aus dem Anbau der Kräuter ist zu Gunsten des Klosters. Es stellt

gegeben Falls Räumlichkeiten zum Lagern und Verpacken der Kräuter zur Verfügung.

- Das Sowa Rigpa College ist für die fachliche Begleitung des Projektes verantwortlich. Es bestimmt die geeigneten Pflanzen und stellt diese in Form von Samen oder Pflänzlingen zur Verfügung. Es sorgt dafür das es Abnehmer für die Kräuter gibt, die diese zur Sowa Ripga Medizin weiterverarbeiten. Das College unternimmt Fahrten zum Kloster über den Projektverlauf zu Unterstützen.
- Nedeg e.V./ Maitri Vihar e.V. sichert die finanzielle Unterstützung des Vorhabens und koordiniert die Beteiligten. Er wird auch dafür sorgen, dass eine öffentliche Darstellung des Projektes und eine Dokumentation der einzelnen Schritte erfolgt. Es wird darüber wachen, dass die mit dem Projekt verfolgten Ziele eingehalten werden.



Skizze der Gärten und der Anlage

### Projektphase 1:

Es ist erforderlich, dass die Flächen terrassiert und geebnet werden. Das gesamte Gelände muss umzäunt werden, damit wilde Tiere, Ziegen, Schafe und Kühe nicht die Anpflanzungen zerstören.

Zur Umfriedung des Geländes sind 860 qm Maschendrahtzaun 50 x 50 mm ca. 2,00 m hoch und 285 Stück Stahlpfosten notwendig. Zum Nivellieren des Geländes ist ein Bagger erforderlich. Außerdem ist Zement erforderlich und die Arbeiter und Sozial Abgaben müssen gezahlt werden.

Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf ca. 10.600 Euro.



Die Terrassierung und die Umzäunung ist zwischen Juni – September 2018 erfolgt. Der Zaun ist im Hintergrund gut zu erkennen.

Die Umzäunung und die Terrassierung des Geländes ist erfolgt. Jetzt kann es weiter gehen. Das Kloster ist teilweise in Vorleistung gegangen, um den Bagger zu finanzieren.

Der Baufortschritt wurde bei einem Besuch von dem Sowa Rigpa College im Oktober 2018 besichtigt und eine genaue Analyse der Lage im Hinblick auf die Pflanzungen vorgenommen.

Phase 2 (Beginn November 2018)

Nach Abschluss dieser Arbeiten war vereinbart, dass zwei Arbeiter aus dem Dorf permanent auf dem Gelände arbeiten. Steine müssen weggeräumt werden und die Pflanzung vorbereitet werden. Außerdem müssen die Fahrten von dem College nach Bigu Gompa finanziert werden.

Die Kosten für eine zwei Arbeiter auf dem Gelände belaufen sich auf ca. 21.000 NRS (ca. 200 Euro) je Person und Monat. Außerdem sind mindestens zwei Anfahrten durch das College notwendig. Die Kosten für eine Anfahrt mit Jeep belaufen sich auf ca. 800 Euro.

Phase 3 (geplant Frühjahr 2019)

Im Frühjahr 2019 ist ein weiterer Besuch von Sowa Rigpa College geplant. Bei diesem Besuch sollen Pflanzungen vorgenommen werden.

Ab dem Jahr 2020 rechnen wir mit einer verwertbaren Ernte von Heilkräutern.



## Liste der Beteiligten oder erwähnten Organisationen

- Tashi Chime Gatsal Nunnery
- Himalaya Guge Organization Nepal, [www.himalayanguge.org](http://www.himalayanguge.org)
- Maitri Vihar e.V., Berlin/ Germany, [www.maitrivihar.de](http://www.maitrivihar.de)
- Nepali Deutsche Gesellschaft e.V., [www.nedeg.de](http://www.nedeg.de)
- Reiner Bodmer, a swiss citizen a retired former employee of the Swiss Development Organization HELVETA Development
- Sowa Rigpa College, Kathmandu, [www.sorigcollege.org](http://www.sorigcollege.org)
- Freunde Nepals e.V., München [www.freunde-nepals.de](http://www.freunde-nepals.de)
- Brepal e.V. [www.brepal.de](http://www.brepal.de)
- Dental Care e.V., [www.german-dental-care.de](http://www.german-dental-care.de)